

Waffenexport-Telegramm Nr. 25

Februar / März 2014 – Jan van Aken

Rheinmetall verkauft Luftabwehrsystem in die Mena-Region ++ BMWi-Staatssekretär Kapferer in Algerien ++ Rüstungsmesse Defexpo India 2014 ++ Singapur kauft sechs Airbus-Tanker ++ Krauss-Maffei Wegmann-Werk in Brasilien ++ Diverses

- 1. Rheinmetall verkauft Luftabwehrsystem in die Mena-Region ++** Der Rüstungskonzern Rheinmetall verkündet auf seiner Homepage, dass er von einem namentlich nicht genannten Staat aus der Mena-Region den Auftrag zur [Lieferung von Skyguard-Luftabwehrsystemen](#) im Wert von € 83 Millionen erhalten habe. Es handele sich um einen Folgeauftrag, so der Konzern weiter. Das Gesamtauftragsvolumen läge nun bei € 665 Millionen. Jane´s (12.3.) geht davon aus, dass es sich bei dem Kunden um Kuwait handelt.
- 2. BMWi-Staatssekretär Kapferer in Algerien ++** Eine 40-köpfige deutsche Industriedelegation mit Staatssekretär Stefan Kapferer aus dem Bundeswirtschaftsministerium an der Spitze hielt sich [am 12. und 13. März in Algier](#) auf. Neben Themen wie Energie und Wasser standen auch Kooperationen im Bereich Sicherheitstechnologie auf der Tagesordnung. Algerien ist in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Abnehmer deutscher Rüstungsgüter geworden. So befindet sich eine Lizenzfertigung des deutschen Radpanzers Fuchs gegenwärtig im Aufbau. TKMS hat einen Auftrag der algerischen Regierung über die Lieferung von Fregatten gewonnen.
- 3. Rüstungsmesse Defexpo India 2014 ++** Vom 6. bis zum 9. Februar fand in Neu Delhi die Neuauflage der Defexpo statt. Der indische Rüstungsmarkt, einer der größten der Welt, [zog 624 Rüstungshersteller aus 30 Ländern an](#). Aus Deutschland waren unter anderem vertreten: Atlas Elektronik, Diehl Defence, Eurofighter Jagdflugzeug, MTU Friedrichshafen, Rohde & Schwarz und [ThyssenKrupp Marine Systems](#). Nach der Defense News blieben die Ergebnisse unter den Erwartungen, da „major teaming announcements between overseas and domestic companies“ ausgeblieben seien. Photos von der Messe finden sich auf [der Seite des Indian Express](#).
- 4. Singapur kauft sechs Airbus-Tanker ++** Wie der Airbus-Konzern [Anfang März bekannt gab](#), kauft Singapur insgesamt sechs Tankflugzeuge des Typs A330 MRTT. Damit stach der europäische Rüstungskonzern den Konkurrenten Boeing aus, dessen KC-46A-Tanker ebenfalls im Rennen um den Auftrag war. Airbus hat mit der Bestellung aus Singapur nun insgesamt Aufträge für 34 A330 MRTT erhalten – unter anderem aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien. Das Airbus-Tankflugzeug ist [auch in der Lage, das modernste US-Kampfflugzeug, die F-35, zu betanken](#), dessen Beschaffung in Singapur diskutiert wird.
- 5. Upgrade für saudische Tornados ++** Saudi-Arabien hat bei BAE Systems einen Auftrag in Höhe von £ 1,5 Milliarden zur Überholung und Modernisierung der saudischen Tornado-Kampfflugzeuge platziert. Wesentliches Element der

Modernisierung ist die Luft-Boden-Rolle der Flugzeuge. So sollen in die Flugzeuge Präzisionsbomben des US-Herstellers Raytheon (Paveway IV) integriert werden (Jane's 19.2.). Saudi-Arabien bezog in den achtziger und neunziger Jahren insgesamt 90 Exemplare des Tornados, der von Großbritannien, der Bundesrepublik und Italien gemeinschaftlich entwickelt wurde. Die saudische Luftwaffe setzte die Kampfflugzeuge unter anderem im Kampf gegen die Volksgruppe der Houthis im saudisch-jemenitischen Grenzgebiet ein.

6. **Krauss-Maffei Wegmann Werk in Brasilien** ++ Am 13. Januar begann KMW mit dem Bau eines neuen Werks in Santa Maria im Bundestaat Rio Grande do Sul, rund 300km entfernt von Porto Alegre. Nach Angaben von Jane's (15.1.) soll das Werk das zentrale Entwicklungs-, Fertigungs- und Servicezentrum von KMW in Südamerika werden. Bis 2018 will KMW dort ein neues gepanzertes Fahrzeug speziell für den südamerikanischen Markt entwickeln. Brasilien hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl deutscher Heereswaffen bezogen, maßgeblich aus Überschussbeständen der Bundeswehr. So bestellte das brasilianische Militär über 200 Leopard-1-Kampfpanzer und über 30 Flakpanzer des Typs Gepard.

Diverses

- **BM Gabriel beim Bafa** + Am 25.3. absolvierte Wirtschaftsminister [Gabriel seinen Antrittsbesuch beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle](#) in Eschborn. Mit der Spitze des Amtes besprach Gabriel die „künftige strategische Ausrichtung“ des Amtes. Ob dabei auch die Rüstungsexportkontrolle, bei der dem Bafa eine Schlüsselrolle zukommt, besprochen wurde, blieb ungenannt.
- **Sonarsysteme für thailändische Fregatten** + Die koreanische Werft Daewoo Shipbuilding hat bei Atlas Elektronik Bug- und Schlepptsonare zum Einbau in zwei Fregatten bestellt, die ab 2016 an Thailand ausgeliefert werden sollen (Europäische Sicherheit und Technik, Februar 2014)
- **Menschenrechtsorganisationen kritisieren deutsche Waffenexporte** + Anlässlich des diesjährigen internationalen Tages gegen den Einsatz von Kindersoldaten (Red Hand Day, 12. Februar) wurde scharfe Kritik an den deutschen Rüstungsexporten geäußert. Das Bündnis Kindersoldaten, dem unter anderem UNICEF, terre des hommes, die Kindernothilfe und Amnesty International angehören, forderte ein gesetzliches Verbot von Waffenexporten in Krisenregionen und Länder mit gravierenden Menschenrechtverletzungen.

Wenn sie das Telegramm nicht weiter erhalten möchten, dann senden Sie bitte eine email mit dem Betreff "Stopp - bitte aus Mailingliste Löschen" an telegramm@waffenexporte.org.